

Bericht Zeltlager 2009

Veranstalter: SC Obermaiselstein

Zeitdauer: 5 Tage (16.08.09 – 20.08.09)
Teilnehmer: 24 Kinder und Jugendliche des Schiclubs (7 – 16 Jahre)
Betreuer: 5 Erwachsene
Ort: Gemeindegebiet Fischen

Ziele der Maßnahme:

- Gemeinschaftserlebnis der verschiedenen Altersstufen
- Natur hautnah: mit einfachen Mitteln draußen leben
- möglichst viel selbst organisieren, besorgen, aufbauen

Sonntag, 16.08.09:

Die großen Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr, um die Zelte und das Material zu packen und zum Lagerplatz zu bringen. Dort wird das Lager mit Küchenzelt, Waschgelegenheiten usw. aufgebaut. Dies nimmt den gesamten Nachmittag in Anspruch. Am Abend wird von den Kindern am offenen Feuer gekocht.

Montag, 17.08.09:

Nach dem Aufstehen und Frühstück fährt eine kleine Gruppe älterer Kinder mit dem Fahrrad nach Obermaiselstein, um frische Lebensmittel einzukaufen. Ein zweiter Teil kleinerer Kinder bringt Milch in der Kanne mit dem Leiterwagen aus dem Dorf. Dieser morgendliche Ablauf wiederholt sich täglich.

Während des Tages werden die restlichen Zelte aufgebaut und der Lagerplatz in Besitz genommen. Für das Lagerfeuer muß Holz gesammelt und zugesägt werden, wobei kürzlich umgestürzte Bäumchen aus dem angrenzenden Bach entfernt und so der Durchfluss verbessert wird. Für spätere Badefreuden wird an anderer Stelle gestaut, so dass sich kleine Gumpen bilden, während andere die Zeit mit „Schnurwaschen“ verbringen und so das abendliche Fischmahl (?) vorbereiten. Zum Glück hatten wir für den Speiseplan schon anderweitig vorgesorgt, sodaß nicht gehungert werden musste. Dafür wurden die Betreuer am Abend von Indianern überfallen und so konnten alle nach einem ausgefüllten Tag zufrieden in die Schlafsäcke kriechen.

Dienstag, 18.08.09:

Nach kurzem, aber heftigem Regenschauer in der Nacht steht der Tag bei herrlichem Wetter ganz im Zeichen des sportlichen 7-Kampfes (Berglauf, Dreisprung, Speerwurf, Steinstoßen, Wechselsprünge, Slagline, Abfahrtshocke). Dazu mussten die Disziplinen aufgebaut und trainiert werden. Nebenbei erfrischte man sich im Bach oder erkundete den nahen Wald. Leider hatten an diesem Abend zwei unserer Kleinsten so heftiges Heimweh, dass die Mamas ihre Kinder abholen mussten.

Am Abend wurde gegrillt und dazu der selbst zubereitete Salat gegessen, bevor der Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklang.

Mittwoch, 19.08.09:

Nach fast drei Tagen ist heute Washtag! Wieder haben wir herrliches Wetter. Nach dem Frühstück wird gepackt. Wir wandern durch den Wald nach Fischen ins Schwimmbad. Bei ca. 30°C das richtige Programm! Als Verpflegung hat sich vorher jeder sein Lunchpaket gemacht und die Trinkflasche gefüllt.

Im Schwimmbad angekommen, wird die Lagermeute zuerst einer Grobreinigung unter der kalten Dusche unterzogen, bevor die Freigabe für den Badespaß erfolgt.

Erst am späten Nachmittag kamen wir wieder am Zeltplatz an. Zum Abendessen mussten alle Reste verteilt werden, sodaß sich ein 7-gängiges Menü ergab, bevor unser letzter Abend mit Liedern am Lagerfeuer ausklang. Dabei bekamen wir eine Modenschau mit schrillen Outfits und Posen im Blitzlichtgewitter der Lagerpresse zu sehen.

Donnerstag, 20.08.09:

Während ganz unermüdete immer noch Fische „fingen“, andere Fussball, Karten und sonstiges spielten, trockneten die Zelte in der Sonne. Als Erinnerung an das Lager wurde von den Kindern aus Papier, Holz, Moos, Draht und Steinchen ein kleines Modell des Lagers gebastelt. Mittags gab es „schnelle Küche“ mit ein paar Wienern im Semmel, bevor wir alles zusammenpackten und langsam zum Treffpunkt mit den Eltern ans HDG in Obermaiselstein wanderten.

Eine Nachhut blieb noch in der Nacht von Donnerstag auf Freitag auf dem Platz und baute die letzten Lagereinrichtungen und das Küchenzelt ab, bevor das Sommerlager 2009 des SCO gegen Freitag Mittag endgültig sein Ende fand.

Die 5 Tage verliefen ohne Verletzung und nicht zuletzt dank des perfekten Wetters sehr gut. Die Altersunterschiede standen einem harmonischen Verlauf nicht im Weg. Im Gegenteil: Jeder brachte seine Stärken ein. Die Kleinen orientierten sich an den Großen, während die Großen stolz eine gewisse Führungsrolle annahmen. Das Lagerleben bietet viel Raum für selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln, Kreativität und vielfältige Erfahrungen in der Gruppe und mit der Natur. Selbst zu gestalten und den Weg bis zum Gelingen eines (Klein-) Projekts oder einer Aufgabe durchzustehen begeistert alle Beteiligten. Wir freuen uns auf einen guten Zusammenhalt im kommenden Jahr, eine erfolgreiche Wintersaison, sowie eine Neuauflage in 2010.

Ein besonderer Dank gilt Andreas Berwanger, der uns den Lagerplatz zur Verfügung stellte und mit Milch versorgte, sowie den vielen Unterstützern, die mit tatkräftiger Hilfe oder Sachspenden das Zeltlager erst möglich machen:

Spender:

Jenn	Holz
Sauter	Biergarnituren
Natterer	Stangenholz
Schöll	Geburtstagskuchen
Dorfbäckerei	Rabatt

weiteres:

Verkehrsverein	Petroleumlampen, Spieße
Schlegel	Fahrradanhänger, Marmelade
Vereine	Kocher und Topf
Hotel Berwanger	Küchenausstattung
H T S Buhl	Werkstatt, diverse Kleinteile
Stetter Klaus	Kocher, Metallteile